

# Spektakel mit vielen Überraschungen

Zwei Tage Stewweder Open-Air-Festival im Ilweder Wäldchen

■ **Stewwede-Haldem** (nw/lamp). 31 Jahre „Umsonst & Draußen“ im Zeichen der Kuh und kein bisschen leise. Das Stewweder Open-Air-Festival geht in diesem Jahr am 17. und 18. August in die nächste Runde.

Eine lange Zeit, auch für die unermüdlichen Helfer des veranstaltenden Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur in Stewwede (JFK), die zum Teil seit der ersten Stunde dabei sind. Aber ans Aufhören denken sie keineswegs. Kein Wunder: Die Alt-dame unter den Open-Air-Festivals erfreut sich größerer Beliebtheit denn je. Die letzten Jahre pilgerten zehntausende Besucher nach Stewwede. Auch in diesem Jahr wird das Ilweder Wäldchen wieder Kopf stehen.

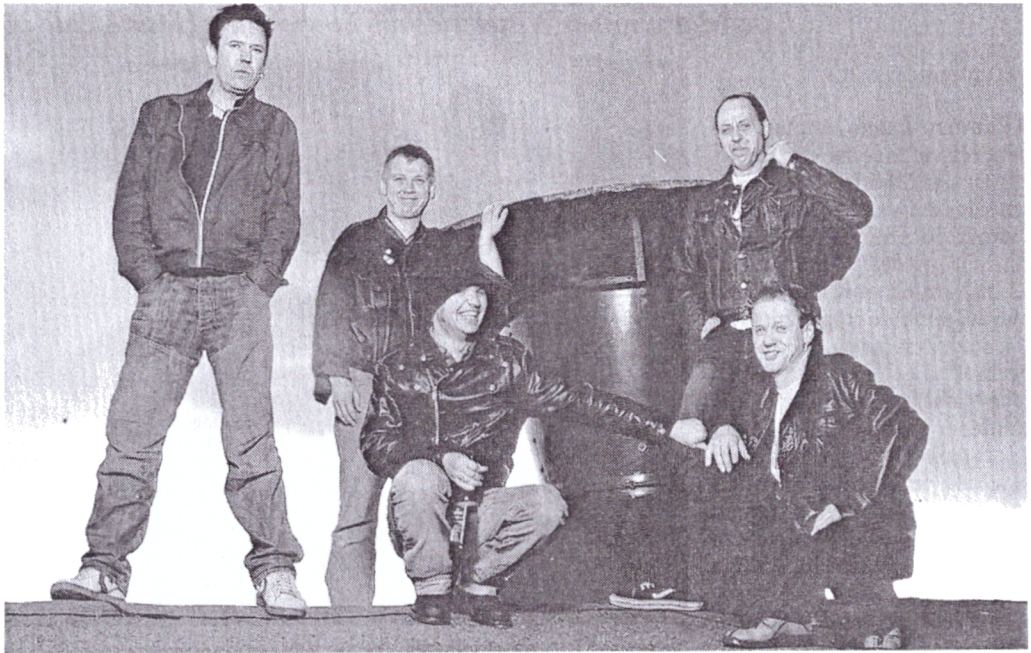
Das stetig über die Jahre angewachsene und mittlerweile über-regional bekannte Festival verdankt seine Attraktivität vorwiegend der wunderbaren und unkommerziellen Atmosphäre sowie seines vielseitigen Angebots.

Die Durchführung selbstfinanzierter Festivals ist bei Kürzungen der Kulturzuschüsse und steigenden Nebenkosten zunehmend schwieriger. Um so erstaunlicher ist deshalb, dass die Verantwortlichen des JFK in Stewwede auch in diesem Jahr ein Rundum-Programm auf die Beine gestellt haben, das sich sehen lassen kann und ein breites Publikum anspricht.

Das Festival wird als Konzerte-vent verstanden. Konzept des Festivals ist ein Gesamtspektakel, das sich aus vielen kleinen Rahmenveranstaltungen zusammensetzt, die unterschiedliche Alters- und Kulturgruppen in das Festival einbinden.

Schon ein Markenzeichen des Stewweder Festivals ist seine außerordentliche musikalische Bandbreite, die immer wieder zum Gelingen der Veranstaltung beiträgt. So auch in diesem Jahr, wo nahezu alle Besucher durch unterschiedliche Stile und Instrumentierungen voll auf ihre Kosten kommen dürften. Mit der Waldbühne und der Wiesenbühne gibt es zwei Bühnen mit hochinteressanten Acts.

Die Waldbühne ist immer für



**Spermbirds:** Die deutsche Band gilt seit 1985 als Institution für deutsche und europäische Punk- und Hardcorebewegung. Sie tritt am Freitag auf der Waldbühne auf.

## Außerordentliche Bandbreite

■ Das Musikprogramm sieht folgendermaßen aus:

### Freitag, 17. August, Wald-bühne

17 Uhr: Cosmotron (Pop)  
18.30 Uhr: The Clerks (Latin-Ska-Rock)  
20.10 Uhr: Duesenjaeger (Punk/Indie-Punk)  
21.50 Uhr: Genepool (Punk-rock)  
23.30 Uhr: Spermbirds (Hard-core/Punk)  
1.10 Uhr: Psycho Key (St. Lucia / Karibik, Reggae/Indian-Music/Rock)

### Freitag, 17. August, Wiesen-bühne

17 Uhr: Orangemalz (Melodic Punkrock)  
18.30 Uhr: Aurelia (Post Hardcore)  
19.45 Uhr: Fatso and the Right-makers (Modern Rock n' Roll)  
21.15 Uhr: Chamberdogs (Indiefunkrock)  
23 Uhr: Never Void (Metal)

### Samstag, 18. August, Wald-bühne

12 Uhr: Judy 69 (Rock'n'Roll)  
13.30 Uhr: Click Click Decker und Band (Pop/Rock)  
16.50 Uhr: Jupiter Jones (Punk-Rock)  
18.30 Uhr: Solitos (Ska / Reggae / Rocksteady)  
20.10 Uhr: Dawholeenchilda (England, Crossover)  
21.50 Uhr: 10 Rue d'la Madeleine (Frankreich, Indie-Rock)  
23.30 Uhr: Peter Pan Speedrock (Niederlande, Rock'n'Roll)  
1.10 Uhr: The Movements (Schweden, Psychedelic Garage Rock)

### Samstag, 18. August, Wiesen-bühne

14 Uhr: Consenso (Polka / Ska / Reggae)  
16 Uhr: Funkbar (Funk / Soul)  
18 Uhr: Elinas (IndiePop)  
19.30 Uhr: Chinaski (Southern Rock)  
21 Uhr: Elektroboys (Neuer Deutscher Rock-Punk)  
22.30 Uhr: Daily Circus (Rock)

eine musikalische Überraschung gut. Bands wie Beatsteaks, Sportfreunde Stiller oder Ketcar spielten dort schon, als noch kaum jemand von ihnen Notiz nahm. Auch dieses Jahr gibt es ein vielversprechendes Programm mit nationalen und internationalen Bands, wie Peter Pan Speedrock aus den Niederlanden, 10 Rue d'la madleine aus Frankreich, Psycho Key aus St. Lucia oder den Spermbirds und Solitos aus Deutschland lassen einiges erwarten.

Auch dieses Jahr gibt es wieder an beiden Tagen im DJ- Zelt ein Dance-All-Night-Special, mit dem Rebeltrain Movement aus Bielefeld + Guests. Präsentiert wird auch eine „nice selection“ aus Reggae, Ragga und Dancehall.

Aushängeschild des Stewweder Open Air ist einmal mehr sein vielseitiges Rahmenprogramm: Direkt neben der Wiesenbühne befindet sich in diesem Jahr die Life-House-Area. In diesem Jahr stehen die Kinder im Mittelpunkt. Am Festival-Samstag wird es verschiedene Spiel- und Bastelaktionen geben. Dazu gibt es am Samstag von 15 bis 17 Uhr einen DJ-Workshop für Kinder.

15807 NW